

## Zertifikatslehrgang „Schule am Bauernhof“

Im Rahmen des Projektes „Schule am Bauernhof“ werden landwirtschaftliche Betriebe für Kindergärten, Schulklassen, Horte und sonderpädagogische Zentren zu Erlebnis- und Lernorten. Bei halb- oder ganztägigen Besuchen am Bauernhof geben pädagogisch geschulte Bauern einen Einblick in die Arbeitsabläufe und den Alltag am landwirtschaftlichen Betrieb. Die Kinder werden aktiv eingebunden und dürfen selbst anpacken und ausprobieren. Die Schule am Bauernhof-Programme vari-



[www.schuleambauernhof.at](http://www.schuleambauernhof.at)

ieren je nach betrieblichem Schwerpunkt und sind auf das Alter der Kinder und Jugendlichen abgestimmt. Die Qualifikation, die für eine erfolgreiche Gestaltung und Umsetzung von Schulbesuchen nötig ist, wird durch den Zertifikatslehrgang erworben.

### Inhalte der 80 UE

- ⇒ Modul 1: Persönlichkeitsbildung und Kommunikation
  - ⇒ Modul 2: Rahmenbedingungen für Schule am Bauernhof (Projekt, Recht, Sicherheit, Hygiene, Erste Hilfe)
  - ⇒ Modul 3: Angebotsgestaltung (Vermittlungsmethoden, Drehbuchgestaltung, Marketing)
  - ⇒ Modul 4: Praxismodul, Hospitation
- Beim Informationsabend zum Zertifikatslehrgang erfährt man alle wichtigen



Mit Schule am Bauernhof Kinder und Jugendliche begeistern.

STEFANO/STOCK.ADOBE.COM

persönlichen und betrieblichen Voraussetzungen sowie alle Inhalte und Infos rund um den Lehrgang. Das Projekt Schule am Bauernhof wird mit Mitteln des europäischen Landwirtschaftsfonds, des Bundes und der Bundesländer unterstützt.

DI ROSWITHA HEIGL

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

Bundesministerium  
Wirtschaft, Arbeit und  
Energie

LE 10-20



## Information

### Infoabend

#### Kursnr. 1803A

→ 0 Euro (gefördert), 55 Euro (ungefördert), 24. September von 18.30 bis 21.30 Uhr (3 UE), Linz – Seminarhaus auf der Gugl, Kleiner Saal

### Zertifikatslehrgang Schule am Bauernhof

#### Kursnr. 1800A

→ 394 Euro (gefördert), 1.960 Euro (ungefördert), 23. Oktober 2018 bis 25. April 2019 (80 UE), der Lehrgang findet hauptsächlich auf Schule am Bauernhof-Betrieben statt.

→ Anmeldung bis 14. September: 050 6902 1500, Fax: -91500, [info@lfi-ooe.at](mailto:info@lfi-ooe.at)

## Vorankündigung Zertifikatslehrgang „Beratungslandwirt Gewässerschutz“



Der Lehrgang zeigt: gute Erträge sowie boden- und gewässerschonende Arbeitsweise müssen kein Widerspruch sein. LK 00

Auf Initiative der Boden.Wasser.Schutz.Beratung wird vom LFI Oberösterreich in der kommenden Bildungs-saison wieder ein Zertifikatslehrgang „Beratungslandwirt Gewässerschutz“ angeboten. Der Kurs bietet Interessierten Basisinfos und weiterführendes Wissen zu den Bereichen Grundwasserschutz und boden- und gewässerschonende Bewirtschaftung. Pflanzbauliche Schwerpunkte zum Dünge- und Pflanzenschutzmanagement, Zwischenfruchtanbau, Erosionsschutz und Humus werden ebenso gesetzt wie rechtliche Rah-

menbedingungen ausführlich erklärt. Abgerundet wird dieses Weiterbildungsangebot durch Trainingseinheiten für Beratung, Präsentation und Persönlichkeitsbildung. Im Rahmen dieses Lehrganges wird eine Projektarbeit entwickelt und abschließend präsentiert. Nach positiver Absolvierung erhalten die Kursteilnehmer ein Zertifikat. Diese Zusatzqualifizierung bietet vielfältige Einsatzbereiche.

Zudem stellt der Lehrgang die optimale Grundlage für die Tätigkeit als „Wasserbauer“ bzw. für Leiter der Arbeitskreise der

Boden.Wasser.Schutz.Beratung dar.

Der Lehrgang eignet sich für alle Betriebsleiter und mitarbeitende Familienkräfte von landwirtschaftlichen Betrieben.

⇒ Informationen zu Anmeldung, Kursbeitrag und Terminen sind bei der Boden.Wasser.Schutz.Beratung oder beim LFI-Kundenservice unter 050 6902 1500, [www.ooe.lfi.at](http://www.ooe.lfi.at), erhältlich.

DI ELISABETH MURAUER

